

Mathematik & Deutsch

Stand: 18.06.2026

VERA-Ergebnisse auswerten:

Arbeitshilfe für die Vereinbarung von Maßnahmen¹

(inkl. möglicher Vorlage für Feedback an die Schulaufsicht, S. 8)

Übergeordnetes Ziel: Die VERA-Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen

Leitende Fragestellungen:

Welche Maßnahmen lassen sich aus den Ergebnissen für die Unterrichtsentwicklung ableiten:

- im Hinblick auf die **Kompetenzförderung** in den getesteten Lerngruppen **bis zum Ende der Klasse 4?**
- im Hinblick auf **fachbezogene und grundlegende Vereinbarungen für den Unterricht?**

Es ist möglich - je nach Fokus -
Mathematik und Deutsch getrennt
und/oder fächerübergreifend zu
betrachten.
(Diese Arbeitshilfe ist für beide Fächer geeignet.)

Inhalt

0. Gut zu wissen.....	2
1. Sichtung der Ergebnisse durch Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-3-Jahrgangs	3
1.1 Ergebnisse der eigenen Lerngruppe sichten und einordnen.....	3
1.2 Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe	4
1.3 Ergebnisse der parallelen Lerngruppen austauschen und vergleichen	5
1.4 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen.....	6
2. Fachkonferenz-, Jahrgangs- oder Schulabsprachen.....	7
2.1 Über die Ergebnisse berichten.....	7
2.2 Maßnahmen vereinbaren.....	7
2.3 Vorlage: Vereinbarte Maßnahmen (priorisiert, terminiert und evaluierbar).....	8
3. Anregungen für die schulische Qualitätsentwicklung.....	9



Diese Arbeitshilfe versteht sich als **Angebot zur strukturierten Auswertung von VERA-Ergebnissen**. Wählen Sie die Bausteine und Schreibfelder aus, die für Ihren Arbeitsprozess hilfreich sind.

¹ Für die **Besprechung der Ergebnisse** (inkl. Lösungshäufigkeiten) mit Ihrer Lerngruppe kurz nach VERA (noch im Jg. 3) nutzen Sie die „**Anregungen für Feedbackstunden**“: <https://url.nrw/VERADurchfuehrung> (VERA-3 → Deutsch/Mathematik → Nach der Durchführung)

0. Gut zu wissen

Im Anschluss an die Testung haben Sie sich die Ergebnisse Ihrer Klasse (Lösungshäufigkeiten) bereits individuell angeschaut und analysiert (s. auch Feedbackstunde).

In der Besprechung mit den beteiligten Lehrkräften geht es nun darum, dass Sie besonders die Ergebnisse der Jahrgangsstufe im Hinblick auf die Unterrichts- und Schulentwicklung in den Blick nehmen und konkrete Maßnahmen ableiten.

a) Benötigte Dokumente & Grafiken

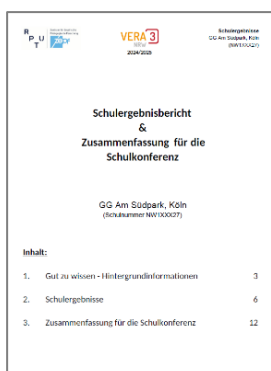
- **Sortierbare Ergebnisgrafiken im VERA-Portal:**

Ergebnisse können individuell sortiert und bestimmte Aspekte in den Blick genommen werden, z. B. einzelne Lösungshäufigkeiten, Inhaltsbereich

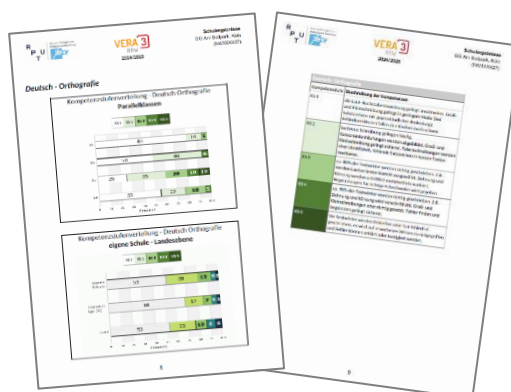
- **NEU:**

„Schulergebnisbericht“

darin: pro Testheft 2 Ergebnisseiten
(Kompetenzstufenergebnisse im Vergleich)



(in der Regel zum Ende der Sommerferien verfügbar)



b) Zur grundsätzlichen Einordnung der 5 Kompetenzstufen



VERA umfasst auch Aufgaben, die über das Niveau der 3. Klasse hinausgehen und i.d.R. nur von wenigen Kindern gelöst werden.



Das Erreichen der Kompetenzstufe 3 entspricht dem Regelstandard für das Ende der Klasse 4.

Diese Rückmeldung erfolgt mithilfe von **fünf Kompetenzstufen** (auf Basis der Bildungsstandards²), die aufeinander aufbauen:

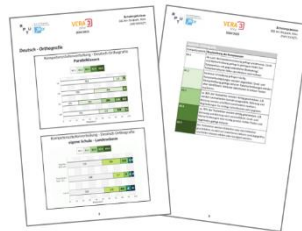
- | | |
|---------------|--|
| Stufe 1 und 2 | beschreiben Basisfähigkeiten, |
| Stufe 3 | beschreibt Fähigkeiten, die in der Regel zum Ende der 4. Jahrgangsstufe erreicht werden sollen (<i>Regelstandard</i>), |
| Stufe 4 und 5 | beschreiben darüberhinausgehende Fähigkeiten. |

² **Kompetenzstufenbeschreibungen** für alle Leitideen (auf Grundlage der KMK Bildungsstandards):
s. VERA-Portal: www.projekt-vera3.de → Download → Deutsch/Mathematik → Didaktische Materialien / Kompetenzstufenbeschreibungen. Auf der Seite des IQB (<https://www.iqb.hu-berlin.de/de/bista/entwicklung/kompetenzstufenmodelle/>) sind die ausführlichen Kompetenzstufenmodelle abrufbar.
Bitte beachten Sie: Kompetenzstufen dürfen nicht mit Noten gleichgesetzt werden.

1. Sichtung der Ergebnisse durch Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-3-Jahrgangs

1.1 Ergebnisse der eigenen Lerngruppe sichten und einordnen

Betrachten Sie die Ergebnisseiten für Deutsch und/oder Mathematik aus dem Schulergebnisbericht (Kompetenzstufen):



Verschaffen Sie sich zunächst selbst einen Überblick über die Ergebnisse Ihrer Lerngruppe. Folgende Leitfragen können dabei hilfreich sein:

- In welchen Testbereichen liegen die Ergebnisse meiner Lerngruppe überwiegend auf **Kompetenzstufe 2-3** bzw. auf **Kompetenzstufe 3** und damit im Bereich des **Regelstandards** zum Ende der Jahrgangsstufe 4?
- In welchen Testbereichen liegen die **Ergebnisse** meiner Lerngruppe noch **nicht im Bereich des Regelstandards**?
- Welche **Fehlerschwerpunkte** zeigen sich? Beziehen Sie dabei auch Lösungshäufigkeiten³ und Erkenntnisse aus den **Feedbackrunden** ein.
- Welche Aufgabenformate, Inhalte oder Anforderungsbereiche wurden von meinen Schülerinnen und Schülern bereits **erfolgreich bearbeitet**?



³ Siehe [VERA-Portal](#), z. B. um individuell Ergebnisse sortieren zu können oder andere Aspekte in den Blick zu nehmen (z. B. zu einzelnen Lösungshäufigkeiten).

1.2 Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe

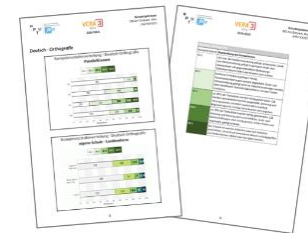
Im Anschluss an die erste Sichtung der Ergebnisse können folgende Reflexionsimpulse hilfreich sein:

- a) Welche **Aufgaben, Texte oder Aufgabenformate** sind meinen Schülerinnen und Schülern besonders leicht- oder schwergefallen?
- b) Welche **Auffälligkeiten** zeigen sich im Hinblick auf die Anforderungen der Texte und Aufgaben?
- c) Inwieweit waren die Schülerinnen und Schüler durch die **Hinführungsstunde** auf die Testsituation und die Aufgabenformate vorbereitet? Wie günstig waren die **Bedingungen der Testdurchführung**?
- d) Welche Besonderheiten der **Unterrichtsbedingungen** könnten für die Einordnung der Ergebnisse bedeutsam sein?
- e) Welche (Basis-) **Kompetenzen** sollten auf Grundlage der Ergebnisse künftig besonders in den Blick genommen und weiterentwickelt werden?
- f) Welche Unterstützung habe ich meiner Lerngruppe bislang angeboten, wie wurde sie von den Schülerinnen und Schülern genutzt, und welche weiteren **Unterstützungsangebote** erscheinen vor dem Hintergrund der Ergebnisse sinnvoll?
- g) Welche ersten **Gedanken zur Weiterarbeit** mit meiner Lerngruppe ergeben sich aus der bisherigen Sichtung, Einordnung und Reflexion der Ergebnisse?



1.3 Ergebnisse der parallelen Lerngruppen austauschen und vergleichen

Treten Sie mit den an VERA beteiligten Lehrkräften der parallelen Lerngruppen in den Austausch und führen Sie die Klassenergebnisse zu einem Jahrgangsüberblick zusammen.



Kompetenzerwartungen: Welcher Anteil der Schülerinnen und Schüler der gesamten Jahrgangsstufe...

erfüllt bzw. übertrifft die Kompetenzerwartungen?

erfüllt die Kompetenzerwartungen **nicht**?

Deu1: _____ Deu2: _____ Ma: _____

Deu1: _____ Deu2: _____ Ma: _____

		Weiterer Gesprächsbedarf
a) Gibt es Besonderheiten bei der gesamten Kompetenzstufenverteilung ?		
b) Haben die Lerngruppen gleiche/ ähnliche/unterschiedliche Stärken oder Fehlerschwerpunkte ?		
c) Welche Maßnahme(n) können/sollten (individuell oder lerngruppenübergreifend) angestoßen werden? Berücksichtigen Sie dabei auch Ihre Überlegungen aus 1.2 Leitfrage g).		
d) Sonstige Auffälligkeiten /was ist bemerkenswert ?		
e) Damit sind wir zufrieden :		

1.4 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen

Verständigen Sie sich nun über mögliche Maßnahmen, die sich aus den VERA-Ergebnissen, aber auch aus weiteren Umständen (z. B. unterrichtlichen oder schulspezifischen) sinnvoll ableiten lassen. Beziehen Sie dabei auch die Überlegungen aus der Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe ein. Diese können als Grundlage für Ihre schulischen Vereinbarungen dienen (s. Punkt 2.3).

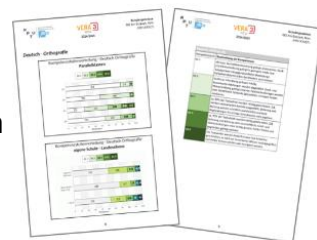
(Anregungen für mögliche Maßnahmen finden Sie unter Punkt 3.)



2. Fachkonferenz-, Jahrgangs- oder Schulabsprachen

2.1 Über die Ergebnisse berichten

Die Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-Jahrgangs stellen dem zuständigen Gremium (das kann schulintern unterschiedlich geregelt sein) die Ergebnisse vor und berichten über die bisherigen Auswertungsschritte.



2.2 Maßnahmen vereinbaren

Verständigen Sie sich anschließend gemeinsam über mögliche Maßnahmen. Nehmen Sie dazu vor allem die leitenden Fragestellungen in den Blick:

Welche Maßnahmen lassen sich im Hinblick auf

- a) ... die Kompetenzförderung (bis Klasse 4) in den getesteten Lerngruppen ableiten?
- b) ... auf den Unterricht ab Klasse 1 ableiten?

Vereinbaren Sie eine überschaubare Anzahl konkreter, priorisierter und evaluierbarer Maßnahmen.

Halten Sie Ihre Ergebnisse in der folgenden Tabelle fest (s. nächste Seite).

Diese kann auch als Vorlage für einen möglichen Bericht an die Schulaufsicht genutzt werden.

Für die Schulleitung

Falls Ihre Schulaufsicht eine schriftliche Rückmeldung zu den Ergebnissen Ihrer Schule und den von Ihnen abgeleiteten Maßnahmen und Absprachen wünscht, können Sie dafür folgende Dokumente nutzen:

- ggf. **Ergebnisse der Durchführung** – Kompetenzverteilungen für Mathematik/Deutsch
- in der Fachkonferenz priorisierte und terminierte **Vereinbarungen und Absprachen zu deren Evaluation** (siehe folgende Seite)

s. auch Runderlass ‚Zentrale Vergleichsarbeiten (Lernstandserhebungen)‘ vom 12.07.2021:

s. RdErl.: **3. Umgang mit den Ergebnissen**

„3.3 In den Fachkonferenzen werden die Ergebnisse beraten und Konsequenzen für die fachliche und unterrichtliche Arbeit festgelegt.“

„3.5 Die Schulen berichten über die aufgrund ihrer Ergebnisauswertung getroffenen Maßnahmen in Arbeitsgesprächen mit ihrer Schulaufsicht.“

s. RdErl.: **5. Aufgaben der Schulaufsicht**

„5.2 Die Schulaufsicht kann die Ergebnisse und die von der Schule geplanten Maßnahmen zur Information von den Schulen anfordern.“

2.3 Vereinbarte Maßnahmen (priorisiert, terminiert und evaluierbar) DE MA Schule: _____

(Anregungen für mögliche Maßnahmen finden Sie unter Punkt 3.)

Schulnr.: _____

Maßnahmen	Betrifft: - Spez. Lerngruppe(n) - aktueller Jg. 4 - alle ...	Wer kümmert sich? - Fachschaft & SL - Fachschaft & Fachlehrkräfte - Klassenlehrkraft...	Wann bzw. bis wann?	Wann wird evaluiert?
Beispiele: 1. Vorschlag an SL: personelle Unterstützung/Teamstunden für jetzige 4a (ca. 3 Std/ Woche: 3 Kinder benötigen individuelle Förderung im Zahlenraum bis 1000) 2. zukünftig verbindliche Lektüre in Klasse 3 (in schuleigenen Unterrichtsvorhaben vermerken) 3. Musikraum soll – wenn nicht besetzt – auch als Extra-Gruppenraum nutzbar sein 4. Materialsammlung prüfen – ist unser Anschauungsmaterial für geometrische Körper aktuell und komplett/ genügend für 3 Parallelklassen? Sonst Neuanschaffung erwägen, evtl. Lernsoftware? (Etat-Planung prüfen!).	1. 4a 2. ab jetzigem Jg. 3 3. alle 4. alle ab Jg. 2	1. Fr. Hiltrup & SL 2. FS Deutsch 3. Hr. Wilz/Konrektor 4. FS Mathe/Fr. Leye	1. nächstmöglich! 2. bis Herbst- ferien festlegen 3. ab sofort/LK 4. bis Herbstfer.	1. zum Schulhalbjahr 2. Fachkonferenz 2025 3. zum Schulhalbjahr 4. Zum Ende des SJ 24/25 & nächste FK Mathe
1.	1.	1.	1.	1.
2.	2.	2.	2.	2.
3.				
...				

Bemerkungen/
Hinweise an die
Schulaufsicht:

Beschluss des Gremiums vom (Datum/Unterschrift): _____

3. Anregungen für die schulische Qualitätsentwicklung

- ⊙ Vereinbarungen zum Einsatz ausgewählter [Unterrichtsformen und -einheiten, Materialien und Methoden](#)
- ⊙ Änderung/Ergänzung der [schulinternen Arbeitspläne](#), z. B. Schwerpunktsetzungen in den kommunikativen Kompetenzen, Vereinbarungen zu Lese- oder Geometrieprojekten, ...
- ⊙ Beschlüsse zur [Arbeitsstruktur innerhalb der Fachkonferenz/ Jahrgangsstufenteams](#), z. B. paralleles Arbeiten, Austausch von Materialien, Planung gemeinsamer Sequenzen, schulinterner „Wissenstransfer“ (z. B. Austausch über erfolgte Fortbildungsveranstaltungen)
- ⊙ Vereinbarungen zur Integration verschiedener [Aufgabenformate und Darstellungsmittel](#) in den Unterricht und in Klassenarbeiten
- ⊙ Durchführung/Besuch von [Fachfortbildungen, pädagogischen Tagen, Kompetenzteams, Netzwerken](#); Nutzung von [Fort-/Weiterbildungsangeboten](#): Fachoffensive Deutsch/ Mathematik, Kompetenzteamangebote; [Portalangebote](#), wie z. B. PikAs, Leon, Stift
- ⊙ [Externe Lernorte](#) nutzen/[Experten](#) einbeziehen
- ⊙ Entwicklung eines [Förderkonzeptes](#) (Fördern und Fordern) einschließlich regelmäßiger Standortbestimmungen/(Individual-)Diagnose; Differenzierung, klassenübergreifende Projekte, klassenübergreifende Ergänzungsstunden, ...
- ⊙ Nutzung und Überprüfung [individueller Fördermaßnahmen](#)
- ⊙ [Überprüfung des Methodenkonzeptes](#) der Schule (Nutzung von Synergieeffekten, z. B. Lesestrategien in allen Fächern, Markieren, Strukturieren und weitere Arbeitsstrategien wie Skizzieren, Sortieren; kooperative Lernformen)
- ⊙ [Individuelle Fachkompetenzen](#) der Lehrkräfte klassen-/schulübergreifend [flexibel nutzen](#) (z. B. Programmieren)
- ⊙ [Kommunikation mit der Schulleitung](#): Teamteaching, Studententafel (Ergänzungsstunden), Anschaffung von Anschauungs- und Darstellungsmaterialien, Medien (z. B. geeignete Apps und Lernprogramme), ...
- ⊙ [Überprüfung der eingesetzten Maßnahmen](#) für ausgewählte Kinder (z. B. Wiederholung des VERA-Tests nach einem Jahr/im nächsten Schuljahr)

Ihre Meinung zählt!

Geben Sie uns eine kurze Rückmeldung zu dieser Arbeitshilfe (per [Link](#) oder QR-Code).



Wir freuen uns über Ihr Feedback!